Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXVII. Revue polytechnique No 22.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in **Zürich**, Rathausquai 20.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXVII. ZÜRICH, den 1. Juni 1901. No 22.

Bauausschreibung.

Für die **Erweiterung der Scheussbrücke** zu **Bözingen** werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Die Erweiterung der Widerlager.**
2. **Der Oberbau in Eisenkonstruktion,** ca. 24 Tonnen.

Konstruktionspläne, Pflichtenheft und Vorausmaasse können bei unterzeichneter Amtsstelle eingesehen werden.

Schriftliche Angebote für einen oder beide Teile dieser Arbeit sind bis zum **22. Juni** nächsthin verschlossen und portofrei mit der Aufschrift «Bözingenbrücke» der Baudirektion des Kantons Bern einzureichen.

Biel, den 20. Mai 1901.

Der Ingenieur des V. Bezirkes:
J. Anderfuhren.

Simmikorrektion.

Bau-Ausschreibung.

Die **Korrektion der Simmi** bei Gams (Rheinthal), Teilstrecke vom Werdenberger Binnenkanal, zirka $2^1/_2$ *km* aufwärts, wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten bestehen in:

Erdarbeiten zirka **100 000** m^3.
Steinpflästerung „ **5 000** m^3.
Kieslieferung „ **10 000** m^3.
2 Brücken (Unterbau) und verschiedenen Rohrdurchlässen.

Pläne und Baubedingungen liegen auf dem Bureau des Präsidenten der Simmikommission, Hrn. Gemeindeammann Schöb in Gams, auf, woselbst auch die schriftlichen Offerten verschlossen, mit der Ueberschrift «Simmikorrektion» bis **12. Juni h. a.** einzureichen sind.

Gams/Grabs, den 28. Mai 1901.

Die Kommission der Simmikorrektion.

Sekundarschulhaus-Neubau Wald, Kt. Zürich.

Konkurrenz-Ausschreibung

über **Fundamentaushub, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-** und **Malerarbeiten.**

Bauvertrag nebst Plänen und Vorausmaass liegen beim Verwalter des Sekundarschulgutes, Herrn **Notar Schmid in Wald,** zur Einsicht auf, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten über vorliegende Arbeiten **in globo** sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für den Sekundarschulhaus-Neubau Wald» Herrn **F. Elmer-Honegger,** Präsident der Sekundarschulpflege, bis spätestens **Samstag den 15. Juni a. c.** einzureichen.

Wald, den 28. Mai 1901.

Die Sekundarschulpflege.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs** und **Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen** und **Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1900: 18 000 m^2.

Zur Fabrikation **in der Schweiz einzig** berechtigt.

Surveillant.

La Direction soussignée demande pour le 17 juin un bon surveillant de travaux de voirie et connaissant en particulier la construction de canalisation égout.

Durée de l'engagement 4 à 5 mois.

S'adresser à la Direction des Travaux Publics de La Chaux-de-Fonds.

Geometer gesucht.

Für topographische Aufnahmen zu Wasserkorrektionen, Verbauungen etc. wird ein **junger Geometer gesucht.**

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche sind **bis 10. Juni 1901** an Unterfertigten einzusenden, der auch gewünschte Auskunft erteilt.

Kantonsingenieur Obwalden.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für die **Neubaute der christkatholischen Kirche in Grenchen** wird über folgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet.

1. **Spenglerarbeiten**
2. **Dachdeckerarbeiten**
3. **Schmied- und Schlosserarbeiten.**

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. Bezirkslehrer J. Eberwein in Grenchen, sowie bei dem Architekten Hrn. F. Huwyler-Boller in Zürich V zur Einsicht auf.

Offerten sind bis zum 17. Juni 1901 verschlossen dem Präsidenten der Baukommission einzusenden.

Grenchen und **Zürich** den 31. Mai 1901.

F. Huwyler-Boller, Architekt
Zürich V.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine
in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**

sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.